



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage Nr.: 6-4495/21-KT der Abgeordneten Claire-Luise Heydick, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vom 12.04.2021 zu Tiertransporten

Sachverhalt:

Spätestens seit Sommer vergangenen Jahres ist bekannt, dass Teltow-Fläming zu den wenigen Landkreisen gehört, die noch immer Tierexporte über weite Strecken hinweg abfertigen. Viele Bundesländer haben sich unlängst von dieser Praxis verabschiedet. Doch in Brandenburg ist das noch immer möglich. Und das, trotz strenger Anforderungen, die eingehalten werden müssen. Für die Tiere bedeutet das teilweise schreckliche Qualen, da tagelange oder wochenlange Fahrten, oft ohne die rechtlich vorgeschriebenen Pausen bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen an ihren Kräften zehren.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie viele Tiertransporte wurden 2020 abgefertigt? Zu allen Transporten wird um eine Übersicht über das Datum, die Zahl der Tiere und die Tierarten, den Zielort bzw. das Zielland sowie den Herkunfts- und Ausgangsortes des Transportes gebeten.
2. Wie viele Tiertransporte wurden innerhalb der EU und wie viele in Drittländer abgefertigt? Es wird um eine Auflistung der Drittländer gebeten sowie um die Angabe der jeweils dorthin abgefertigten Tiertransporte.
3. Bitte benennen Sie die Rechtsgrundlagen, die der Abfertigung von Tiertransporten zugrunde liegen. Unterscheiden sich diese bei Transporten innerhalb der EU oder in Drittländer?
4. Bitte benennen Sie die tatsächlichen und rechtlichen Gründe, warum die Tiertransporte bevorzugt in wenigen Landkreisen und u. a. im Landkreis Teltow-Fläming abgefertigt werden?
5. Wie viele Tiertransporte wurden 2021 bis zum neuen Erlass vom 15.02.2021 abgefertigt, wie viele seit dem 15.02.2021 bis heute? Zu allen Transporten bitte eine Übersicht über das Datum, die Zahl der Tiere und die Tierarten, den Zielort bzw. das Zielland und den Herkunfts- und Ausgangsort gebeten.
6. Unter Bezugnahme auf den Artikel vom 09.02.2021 „Weiter umstrittene Tiertransporte aus Brandenburg“ (<https://www.rbb24.de/wirtschaft/beitrag/2021/02/brandenburg-teltow-flaeming-tiertransporte-russland-tatarstan-tierschutz.html>) frage ich an: Was hat die nachträgliche Prüfung ergeben? Und warum wurde der Transport abgefertigt, obwohl abzusehen war, dass hinsichtlich der Temperaturvorgaben laut den Vollzugshinweisen der EU-Transportverordnung eine Einhaltung nicht möglich war?

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

US-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

7. Müssten aus Sicht des Landkreises Rechtsgrundlagen verändert werden, um eine tierschutzgerechte Behandlung von Tiertransporten zu gewährleisten? Wenn ja, welche?
8. Welche Auswirkungen hat die neue EU-Regelung (VO (EU) 2017/625, die auch zu Änderungen der VO (EG) Nr. 1/2005 führte) auf die Genehmigungsverfahren?

Für die Kreisverwaltung Teltow-Fläming beantwortet die Beigeordnete und Leiterin des Dezernates III, Frau Biesterfeld, die Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Ergänzend wird auf die ausführliche Antwort zu dieser Thematik, nachzulesen unter: Drucksache-Nr.: 6-4240/20-KT, beantwortet im Kreistag am 14.09.2020, verwiesen.

Frage 1

Wie viele Tiertransporte wurden 2020 abgefertigt? Zu allen Transporten wird um eine Übersicht über das Datum, die Zahl der Tiere und die Tierarten, den Zielort bzw. das Zielland sowie den Herkunfts- und Ausgangsortes des Transportes gebeten.

Zu 1.) Hinweis: Der Ziel- und Herkunftsort der Tiere können nicht angegeben werden, hier handelt es sich um Handelsbeziehungen der Organisatoren (Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) oder um private Personen.

Tiertransporte vom 01.01.2020 bis 31.12.2020: 334				
Datum	von	wohin	Tierart	Anzahl
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	30
15.01.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	29
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	31
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	33
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
08.01.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	31
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Aserbaidshon	Rinder	31
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Aserbaidshon	Rinder	29
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Aserbaidshon	Rinder	29
22.01.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	32
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	8
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	15
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	10
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	10
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	11
09.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	11

14.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	55
14.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	32
14.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	39
14.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	63
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
02.01.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
03.01.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
06.01.2020	Schöneiche	Schweden	Pferd	1
07.01.2020	Kemnitz	Ungarn	Ferkel	800
09.01.2020	Frankenförde	Rumänien	Ferkel	800
10.01.2020	Sammelstelle Brandis-Weißen	Usbekistan	Rinder	33
10.01.2020	Sammelstelle Brandis-Weißen	Usbekistan	Rinder	33
13.01.2020	Nunsdorf	Italien	Pferde	5
14.01.2020	Frankenförde	Rumänien	Ferkel	800
14.01.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
23.01.2020	Kemnitz	Österreich	Schweine	580
30.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	33
30.01.2020	Sammelstelle Liepe	Zypern	Rinder	33
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
16.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	32
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
20.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
23.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
23.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
23.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	34
23.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Iran	Rinder	33
04.02.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	34
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	33
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32

19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	30
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
17.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	32
19.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	30
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
18.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Eritrea	Rinder	31
28.02.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
02.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	England	Rinder	35
05.03.2020	Sammelstelle Niebendorf	Niederlande	Rinder	19
28.01.2020	Frankenförde	Rumänien	Schweine	802
28.01.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	175
29.01.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	77
30.01.2020	Rehagen	Schweiz	Pferd	1
03.02.2020	Werbig	Rumänien	Ferkel	500
10.02.2020	Zülichendorf	Schweiz	Alpaka	1
04.02.2020	Baruth	Niederlande	Rinder	33
04.02.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	170
06.02.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	141
06.02.2020	Horstfelde	Österreich	Pferd	1
11.02.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	750
11.02.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	63
12.02.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	78
20.02.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	975
20.02.2020	Baruth	Zypern	Rinder	12
20.02.2020	Baruth	Zypern	Rinder	3
20.02.2020	Baruth	Zypern	Rinder	12
20.02.2020	Baruth	Zypern	Rinder	6
21.02.2020	Baruth	England	Rinder	20
21.02.2020	Baruth	England	Rinder	15
28.02.2020	Werben	Dänemark	Pferde	2
25.02.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	125
25.02.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	850
03.03.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	725
04.03.2020	Ludwigsfelde	Schweden	Pferde	2
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	32
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	28
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	32
24.03.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	35

20.04.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
20.04.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	33
11.06.2020	Sammelstelle Liepe	Weißrussland	Rinder	31
25.03.2020	Sammelstelle Liepe	Usbekistan	Rinder	34
25.03.2020	Sammelstelle Liepe	Usbekistan	Rinder	34
10.03.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	186
17.03.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	900
23.03.2020	Dahme	Polen	Rinder	16
25.03.2020	Mietgendorf	Schweden	Pferde	2
31.03.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	800
29.04.2020	Sammelstelle Liepe	Marokko	Rinder	32
29.04.2020	Sammelstelle Liepe	Marokko	Rinder	32
16.04.2020	Schalk-Sammelstelle Niebendorf	Usbekistan	Rinder	33
16.04.2020	Schalk-Sammelstelle Niebendorf	Usbekistan	Rinder	33
16.04.2020	Schalk-Sammelstelle Niebendorf	Usbekistan	Rinder	33
27.04.2020	Sammelstelle Niebendorf	Libanon	Rinder	33
27.04.2020	Sammelstelle Niebendorf	Libanon	Rinder	31
27.04.2020	Sammelstelle Niebendorf	Libanon	Rinder	28
27.04.2020	Sammelstelle Niebendorf	Libanon	Rinder	33
27.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libyen	Rinder	33
27.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libyen	Rinder	17
27.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libyen	Rinder	17
27.04.2020	Sammelstelle Liepe	Libyen	Rinder	33
07.04.2020	Mietgendorf	Schweden	Pferde	3
08.04.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	153
16.04.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	115
22.04.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	61
04.05.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	34
07.05.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
07.05.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	34
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	31
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	31
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	31
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
09.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
10.06.2020	Sammelstelle Niebendorf	Türkei	Rinder	32
25.05.2020	Sammelstelle Niebendorf	Ungarn	Rinder	34
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
22.06.2020	Sammelstelle Liepe	Türkei	Rinder	31
27.05.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	33

23.04.2020	Schöbendorf	Belgien	Rinder	24
29.04.2020	Baruth	Schweiz	Pferde	1
29.04.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	175
05.05.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	700
06.05.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	145
13.05.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	142
15.04.2020	Mietgendorf	Schweden	Pferde	2
09.06.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	120
25.05.2020	Baruth	Libanon	Rinder	33
04.06.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	29
04.06.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	30
16.06.2020	Sammelstelle Liepe	Libanon	Rinder	33
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	32
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	33
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	32
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	33
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	34
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	32
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	33
25.08.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	33
09.09.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	32
09.09.2020	Sammelstelle Niebendorf	Russland	Rinder	31
26.05.2020	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	700
29.05.2020	Trebbin	Ungarn	Rinder	50
04.06.2020	Trebbin	Polen	Rinder	10
11.06.2020	Radeland	Niederlande	Rinder	22
16.06.2020	Werbig	Rumänien	Ferkel	660
10.06.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	32
18.06.2020	Trebbin	Polen	Rinder	10
17.06.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	77
25.08.2020	Sammelstelle Liepe	Bulgarien	Rinder	33
25.08.2020	Sammelstelle Liepe	Bulgarien	Rinder	33
03.09.2020	Sammelstelle Liepe	Bulgarien	Rinder	6
03.09.2020	Sammelstelle Liepe	Bulgarien	Rinder	15
03.09.2020	Sammelstelle Liepe	Bulgarien	Rinder	12
02.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	30
14.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	28
10.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	30
10.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	33
10.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	33
23.09.2020	Sammelstelle Liepe	Moldawien	Rinder	32
23.09.2020	Sammelstelle Liepe	Moldawien	Rinder	32
23.09.2020	Sammelstelle Liepe	Moldawien	Rinder	32
23.09.2020	Sammelstelle Liepe	Moldawien	Rinder	32
23.09.2020	Sammelstelle Liepe	Moldawien	Rinder	32
19.10.2020	Sammelstelle Niebendorf	Moldawien	Rinder	27
19.10.2020	Sammelstelle Niebendorf	Moldawien	Rinder	28
29.06.2020	Dabendorf	Österreich	Alpaka	2
09.07.2020	Neubeeren	Dänemark	Pferd	1
30.06.2020	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	800
03.07.2020	Trebbin	Niederlande	Pferd	1
02.07.2020	Werbig	Rumänien	Ferkel	660
07.07.2020	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	975

07.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	160
09.07.2020	Dahme	Polen	Kälber	3
09.07.2020	Dahme	Polen	Kälber	4
09.07.2020	Dahme	Polen	Kälber	3
24.07.2020	Dobbrikow	Dänemark	Pferde	2
14.07.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	114
14.07.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	850
16.07.2020	Liepe	Polen	Pferd	1
14.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	139
22.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	120
29.07.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	700
28.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	176
29.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	100
29.07.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	116
03.08.2020	Genshagen	Frankreich	Pferd	1
14.08.2020	Schünow	Dänemark	Pferde	3
04.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	136
05.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	100
10.08.2020	Liedekahle	Dänemark	Pferd	1
11.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
12.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	217
18.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	118
19.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	102
19.08.2020	Frankenförde	Rumänien	Ferkel	700
19.08.2020	Frankenförde	Rumänien	Ferkel	700
25.08.2020	Liepe	Polen	Pferd	1
25.08.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	900
26.08.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	60
26.08.2020	Frankenförde	Rumänien	Schweine	700
01.09.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	800
01.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	92
08.09.2020	Frankenförde	Rumänien	Schweine	690
08.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	128
09.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	139
16.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	107
16.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	108
15.09.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	130
18.09.2020	Christinendorf	Spanien-Mallorca	Pferde	2
25.09.2020	Werben	Dänemark	Pferde	2
18.09.2020	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	30
12.10.2020	Sammelstelle Liepe	Polen	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
29.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
29.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
29.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
29.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
30.10.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31

14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	31
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
14.12.2020	Sammelstelle Liepe	Russland	Rinder	32
22.09.2020	Niedergörsdorf	Mockrehna	Hähnchen	85500
30.09.2020	Rehagen	Schweiz	Pferd	1
06.10.2020	Saalow	Polen	Pferd	1
06.10.2020	Niebendorf	Polen	Pferd	1
13.10.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	158
14.10.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	103
19.10.2020	Zülichendorf	Slowakei	Schweine	139
23.10.2020	Kemnitz	Slowakei	Schweine	162
23.10.2020	Christinendorf	Niederlande	Pferde	2
28.10.2020	Wildau-Wentdorf	Polen	Schweine	170
27.10.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	151
28.10.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	148
03.11.2020	Niedergörsdorf	Mockrehna	Hähnchen	47.000
03.11.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Rinder	160
04.11.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Rinder	113
06.11.2020	Sammelstelle Liepe	Tschechien	Rinder	33
25.11.2020	Sammelstelle Niebendorf	Tschechien	Rinder	33
17.11.2020	Mietgendorf	Frankreich	Pferd	1
18.11.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	94
01.12.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	975
01.12.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	153
02.12.2020	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	113
08.12.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	125
08.12.2020	Frankenförde	Ungarn	Schweine	850
11.12.2020	Trebbin	Polen	Rinder	10
16.12.2020	Charlottenfelde	Polen	Schweine	450
17.12.2020	Oehna	Österreich	Schweine	420
27.12.2020	Langenlipsdorf	Polen	Schweine	170
27.12.2020	Langenlipsdorf	Polen	Schweine	170
28.12.2020	Baruth	Polen	Rinder	33

Frage 2

**Wie viele Tiertransporte wurden innerhalb der EU und wie viele in Drittländer abgefertigt?
Es wird um eine Auflistung der Drittländer gebeten sowie um die Angabe der jeweils dorthin abgefertigten Tiertransporte.**

Zahl der Tiertransporte 2020 innerhalb der EU:
Zahl der Tiertransporte 2020 in Drittländer:

161 (siehe Tabelle zu Frage 1)
173 (siehe Tabelle zu Frage 1)

Frage 3

Bitte benennen Sie die Rechtsgrundlagen, die der Abfertigung von Tiertransporten zugrunde liegen. Unterscheiden sich diese bei Transporten innerhalb der EU oder in Drittländer?

Die wichtigsten anzuwendenden Rechtsgrundlagen sind:

1. Verordnung (EG) Nr. 1 / 2005 vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 in konsolidierter Fassung vom 14.12.2019
2. Verordnung (EG) Nr. 817/2010 vom 16. September 2010 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich des Schutzes lebender Rinder beim Transport als Voraussetzung für die Gewährung von Ausfuhrerstattungen in konsolidierter Fassung vom 21. Februar 2013
3. Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1 / 2005 des Rates (Tierschutztransportverordnung) in der jeweils geltenden Fassung
4. Verwaltungsvorschrift zur Abfertigung und zu Kontrollen im Zusammenhang mit langen, grenzüberschreitenden Beförderungen vom 2. Juli 2019
5. Verwaltungsvorschrift „Vollzug der Verordnung (EG) Nr. 1 / 2005 im Zusammenhang mit der Abfertigung von langen, grenzüberschreitenden Beförderungen“ Erlass vom 15. Februar 2021
6. Gesetz zu dem Europäischen Übereinkommen vom 6. November 2003 über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport
7. Verwaltungsvorschrift „Erlass Handbuch Tiertransporte (Stand 2020) vom 6. Mai 2021

Zu diesen speziellen Gesetzen und Vorschriften für den Transport von Tieren sind die allgemeinen Gesetze und Verordnungen zum Tierschutz sowie die aktuelle Rechtsprechung auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene in Anwendung zu bringen. Außerdem sind Handelszertifikate und tierseuchenrechtliche Vorschriften sowie allgemeine Vorschriften des Verwaltungsrechts zu beachten.

Die Vorschriften zum Tierschutz unterscheiden nicht grundlegend zwischen Transporten innerhalb der EU und in Drittstaaten.

Frage 4

Bitte benennen Sie die tatsächlichen und rechtlichen Gründe, warum die Tiertransporte bevorzugt in wenigen Landkreisen und u. a. im Landkreis Teltow-Fläming abgefertigt werden?

Im Landkreis Teltow-Fläming werden Tiertransporte **nicht bevorzugt** abgefertigt. Es gibt in Teltow-Fläming seit Gründung des Landkreises zugelassene Sammelstellen. Tierseuchen, wie die Blauzungenkrankheit oder Schmallenberginfektionen, führten zum Umzug von Sammelstellen, insbesondere aus NRW, in unseren Landkreis. Sie sind hier sesshaft geworden. Aufgrund der komplizierten Rechtsmaterie beim Export lebender Tiere und der ständigen neuen Herausforderungen beim Tierhandel hat sich der Landkreis spezielle Veterinärkenntnisse angeeignet, die zu steigenden Exportabfertigungen geführt haben. Der medialen Darstellung, dass es deutschlandweit nur 3 Landkreise gibt, die noch Tiertransporte abfertigen, kann nur mangelnde Recherche bescheinigt werden. Allein im Land Brandenburg gibt es mehrere Landkreise mit zugelassenen Sammelstellen. Transportabfertigungen lebender Tiere dürften in allen deutschen Landkreisen stattfinden.

Tatsächliche Gründe für Tiertransporte:

- In Deutschland werden mehr Tiere geboren als aufgezogen. Diese Nachwuchstiere gehen in den Export.
- Viele Tiere werden zum Schlachten in andere Mitgliedstaaten transportiert.

- Es gibt in anderen EU-Ländern und in Drittstaaten eine Nachfrage an lebenden Tieren. Diese Nachfragen werden durch gewerbsmäßige Tierhändler erlaubterweise bedient.
- Es finden Ausstellungen und Turniere in der EU und im Ausland statt.
- Man nimmt sein Tier mit auf Reisen.

Rechtliche Gründe:

Nach der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Tierschutzgesetz und weiteren Vorschriften (Tierschutzzuständigkeitsverordnung) in der jeweils geltenden Fassung ist der Landkreis (das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Denkmalschutz) rechtlich für die Abfertigung von Tiertransporten zuständig, wenn ein Tierhalter oder ein Organisator einen Export in ein Drittland oder ein Verbringen von Tieren innerhalb der EU bei uns anmeldet. Dies gehört zu unseren Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.

Bei unterschiedlichen Auffassungen zwischen dem Organisator eines Tiertransportes und dem abfertigenden Veterinäramt entscheiden auch Verwaltungs- oder Oberverwaltungsgerichte. Die Urteile des VG Potsdam unseren Landkreis werden als bekannt vorausgesetzt. Jüngstes Beispiel aus Niedersachsen dazu:

„12.05.2021: Gericht lässt untersagten Lebendtiertransport nach Marokko zu
Am vergangenen Freitag hat das niedersächsische Landwirtschaftsministerium in Sachen Tierschutz ein Zeichen setzen wollen und den Transport von 270 Rindern, darunter auch tragende Tiere, aus dem Landkreis Aurich nach Marokko untersagt. Das Transportunternehmen legte jedoch Einspruch gegen den Beschluss ein. Das Verwaltungsgericht Oldenburg gab dem Transportunternehmen nun Recht und hob den Erlass des Ministeriums wieder auf, so dass die Tiere nun unter widrigen Umständen durch Europa bis nach Marokko gekarrt werden dürfen, um dann in den meisten Fällen dort auch nur geschlachtet zu werden - allerdings häufig unter grausamsten Bedingungen. Dennoch nahm die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast diese Niederlage zum Anlass, ihre Forderung nach einem generellen Verbot von Lebendtiertransporten in Drittländern zum Wohle der Tiere zu untermauern. „Ich bedaure diese Entscheidung. Das Urteil zeigt: Der Bund muss jetzt handeln. Wir brauchen ein bundesweites Verbot der Beförderung von Tieren in Drittstaaten, in denen die Einhaltung des Tierschutzes nicht gewährleistet ist – je zügiger, desto besser“, so die CDU-Politikerin. Sobald eine Begründung des Gerichts vorliege, werde das Ministerium den Beschluss rechtlich bewerten. Es werde eine Entscheidung im Hauptsacheverfahren angestrebt, die gleichzeitig eine abschließende rechtliche Klarstellung erwirken soll. Erst im Februar hatten die Bundesländer die Regierung aufgefordert, Rindertransporte in Drittstaaten, bei denen von einer unzureichenden Versorgung der Tiere auszugehen ist, zu verbieten.“ (Quelle: vetion vom 12.05.2021)

Frage 5:

Wie viele Tiertransporte wurden 2021 bis zum neuen Erlass vom 15.02.2021 abgefertigt, wie viele seit dem 15.02.2021 bis heute? Zu allen Transporten bitte eine Übersicht über das Datum, die Zahl der Tiere und die Tierarten, den Zielort bzw. das Zielland und den Herkunfts- und Ausgangsort gebeten.

Tiertransporte vom 01.01.2021 bis 15.02.2021: 19				
Datum	von	wohin	Tierart	Anzahl
13.01.2021	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	106
14.01.2021	Langenlippsdorf	Polen	Schweine	170
19.01.2021	Frankenförde	Ungarn	Schweine	900
19.01.2021	Langenlippsdorf	Polen	Schweine	170
19.01.2021	Mahlow	Polen	Pferd	1
21.01.2021	Nunsdorf	Österreich	Pferd	1
21.01.2021	Langenlippsdorf	Polen	Schweine	170
22.01.2021	Frankenförde	Rumänien	Schweine	1.000

26.01.2021	Frankenförde	Ungarn	Schweine	950
26.01.2021	Kemnitz	Ungarn	Schweine	950
31.03.2021	Sammelstelle Liepe	Polen	Rinder	28
26.03.2021	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	29
26.01.2021	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
27.01.2021	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	77
27.01.2021	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	96
02.02.2021	Kemnitz	Rumänien	Ferkel	1.000
04.02.2021	Frankenförde	Polen	Schweine	170
04.02.2021	Wildau-Wentdorf	Polen	Schweine	164
12.02.2021	Horstfelde	Polen	Pferde	4

Tiertransporte vom 16.02.2021 bis 15.04.2021: 28				
Datum	von	wohin	Tierart	Anzahl
19.02.2021	Wildau-Wentdorf	Polen	Schweine	165
18.02.2021	Werbig	Österreich	Ferkel	500
18.02.2021	Werbig	Österreich	Ferkel	500
26.02.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	750
26.02.2021	Gröben	Belgien	Pferde	4
24.02.2021	Sammelstelle Gölsdorf	NL	Kälber	141
26.02.2021	Langenlipsdorf	Polen	Schweine	170
02.03.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	750
04.03.2021	Wildau-Wentdorf	Polen	Schweine	170
05.03.2021	Mietgendorf	Schweden	Pferde	2
09.03.2021	Frankenförde	Ungarn	Schweine	600
10.03.2021	Sammelstelle Gölsdorf	NL	Kälber	50
16.03.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	900
17.03.2021	Schöneiche	Tschechien	Pferde	2
24.03.2021	Sammelstelle Gölsdorf	Niederlande	Kälber	150
09.04.2021	Sammelstelle Liepe	Kroatien	Rinder	34
15.04.2021	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	33
15.04.2021	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	33
15.04.2021	Sammelstelle Liepe	Ungarn	Rinder	32
30.03.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	750
30.03.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	750
06.04.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	700
07.04.2021	Sammelstelle Gölsdorf	NL	Kälber	150
13.04.2021	Frankenförde	Ungarn	Ferkel	975
14.04.2021	Wietstock	Polen	Pferd	1

Frage 6:

Unter Bezugnahme auf den Artikel vom 09.02.2021 „Weiter umstrittene Tiertransporte aus Brandenburg“ (<https://www.rbb24.de/wirtschaft/beitrag/2021/02/brandenburg-teltow-flaeming-tiertransporte-russland-tatarstan-tierschutz.html>) frage ich an: Was hat die nachträgliche Prüfung ergeben? Und warum wurde der Transport abgefertigt, obwohl abzusehen war, dass hinsichtlich der Temperaturvorgaben laut den Vollzugshinweisen der EU-Transportverordnung eine Einhaltung nicht möglich war?

Nach aktueller Rechtslage ist ein Transport abzufertigen, wenn der Antragsteller die Einhaltung aller Rechtsvorgaben nachvollziehbar und plausibel darlegen kann. Ist das nicht der Fall, wird der Transport nicht abgefertigt.

Die Temperaturen wurden vor Antritt der Fahrt auf unterschiedlichen Wetterportalen über den gesamten Fahrzeitraum geprüft. Die Sicherheit ergibt sich aus der Eintrittswahrscheinlichkeit der gemachten Wetterprognosen. Je länger ein Transport dauern kann, desto geringer wird die Eintrittswahrscheinlichkeit für die Temperaturprognose. Es gibt aber keine anderen Möglichkeiten der Temperaturüberprüfung vor Antritt der Fahrt. Dass diese Art der Temperaturprüfung rechtskonform ist, wurde durch Gerichtsurteile dahingehend belegt, dass bei Ablehnung von Transporten wegen Temperaturüber- oder -unterschreitung vorgelegte Wettervorhersagen als Beweise ausreichend waren.

Die Temperatur fiel im letzten Abschnitt aufgrund eines Wettereinbruchs massiv ab. Dieser Kälteeinbruch war in den Wetterportalen erst am Sonntag vor dem Transporttag abzusehen. Deshalb wurde die Planung des Transports noch am Abfahrtstag (Montag) nach unseren Forderungen verändert. Geplant war eine 48-Stunden-Pause in der ersten Pausenstelle in Polen. Damit die LKW vor dem Kälteeinbruch am Bestimmungsort ankommen, hatten wir die Verkürzung dieser Pause auf 24 Stunden gefordert. Außerdem haben wir die Abfahrt von 4 LKW, die eigentlich für Dienstag geplant war, auf Montag vorziehen lassen. Nach Wettervorhersagen wären die Temperaturen auf allen Abschnitten so im akzeptablen Bereich gewesen.

Die Transportunternehmen haben sich nicht an diese Planung gehalten. In der letzten Pausenstelle zeichnete sich wohl ab, dass die Temperaturen schnell stark sinken würden. Deswegen wurde die letzte 24-Stunden-Pause von den Transporteuren/Fahrern verkürzt, offenbar, um so schnell wie möglich am Bestimmungsort anzukommen, bevor es noch kälter wird. Das entnehmen wir den Fahrtenbüchern aber erst, wenn der Transport bereits durchgeführt wurde.

Die Temperaturen auf dem LKW dürfen laut VO (EG) 1/2005 zwar die 5°C nicht unterschreiten, jedoch wird auch eine Toleranz von +/- 5°C eingeräumt. Das bedeutet, dass eine angezeigte Temperatur von 0° C noch gesetzlich zulässig ist.

Da es auf dem Hänger kälter als zulässig wurde, wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Außerdem ist die Zuverlässigkeit der Transporteure grundsätzlich in Zweifel zu ziehen.

Frage 7:

Müssten aus Sicht des Landkreises Rechtsgrundlagen verändert werden, um eine tierschutzgerechte Behandlung von Tiertransporten zu gewährleisten? Wenn ja, welche?

Der Landkreis fordert seit mehr als 10 Jahren eine Änderung der Rechtsgrundlagen. Adressat unserer Forderungen waren und sind dabei der Bund und die EU. Ein Rechtsgutachten aus NRW (Gutachten zur Möglichkeit eines Verbots Lebendtiertransporten in Drittstaaten, in der Anlage) gibt uns dabei erstmals dahingehend Recht, dass nicht die abfertigen Veterinärämter für die in die Kritik geratenen Tiertransporte verantwortlich gemacht werden können. In Deutschland kann nur der Bund an der bestehenden Rechtslage etwas ändern. Der gesetzliche Auftrag an das zuständige Ministerium wurde im Dezember 2020 durch den Bundesrat erteilt. Fast ein halber Jahr später ist uns immer noch kein entsprechender Gesetzentwurf dazu bekannt.

Es muss die grundsätzliche Frage in der EU und beim Bund geklärt werden, ob lebende Tiere länger als 8 Stunden oder Schlachttiere länger als 2 Stunden transportiert werden dürfen. Die Wissenschaft hat längst die Beweise geliefert, dass diese Transporte nicht tierschutzgerecht durchgeführt werden können. Bis heute hat sich kein Bundeslandwirtschaftsminister – egal welcher politischen Partei – an entsprechende gesetzliche Regelungen dazu gewagt. Was in Deutschland und der EU absolut fehlt, sind entsprechende zwischenstaatliche Regelungen zur Ahndung von Verstößen. Es handelt sich dabei – entgegen zahlreicher Pressemitteilungen – nicht um Straftaten sondern um Ordnungswidrigkeiten. Aber auch da scheitern die Verantwortlichen an Ländergrenzen und Zuständigkeiten innerhalb der EU.

Frage 8:

Welche Auswirkungen hat die neue EU-Regelung (VO (EU) 2017/625, die auch zu Änderungen der VO (EG) Nr. 1/2005 führte) auf die Genehmigungsverfahren?

Die Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) Text von Bedeutung für den EWR. (veröffentlicht im ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1–142) führte keinesfalls zu einer Änderung grundlegender Art bei Tiertransporten. In den Erwägungsgründen zum Erlass der VO (EU) 2017/625 heißt es in Punkt 93:

(93)Zur Gewährleistung der Kohärenz sollten folgende Rechtsakte geändert werden:

Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽³²⁾; Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates⁽³³⁾;

Im Artikel 21 der VO (EU) 2017/625 ist folgendes zu Kontrollen bei Tiertransporten festgelegt, die Umsetzung erfolgt national mit der Änderung des Handbuchs Tiertransporte, wobei die hier festgelegten Standards in Deutschland auch schon davor galten.

Artikel 21

Besondere Bestimmungen über amtliche Kontrollen und Maßnahmen der zuständigen Behörden in Bezug auf die Tierschutzauflagen

(1) ...

(2) *Amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Tierschutzauflagen beim Transport, insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1/2005, umfassen unter anderem*

a) bei langen Beförderungen zwischen Mitgliedstaaten sowie von und nach Drittländern vor dem Verladen: amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Transportfähigkeit der Tiere;

b) bei langen Beförderungen zwischen Mitgliedstaaten sowie von und nach Drittländern von Hausequiden mit Ausnahme registrierter Equiden und von Hausrindern, Hausschafen, Hausziegen oder Hausschweinen vor diesen Fahrten:

i) amtliche Kontrollen von Fahrtenbüchern, um zu überprüfen, ob das Fahrtenbuch plausibel ist und erkennen lässt, dass die Verordnung (EG) Nr. 1/2005 eingehalten wird und

ii) amtliche Kontrollen, um zu überprüfen, ob der im Fahrtenbuch angegebene Transportunternehmer über eine gültige Zulassung als Transportunternehmer, einen Nachweis der Zulassung des Transportmittels für lange Strecken sowie über Befähigungsnachweise für Fahrer und Betreuer verfügt;

c) an den Grenzkontrollstellen gemäß Artikel 59 Absatz 1 und an den Ausgangsorten:

i) amtliche Kontrollen der Transportfähigkeit der betroffenen Tiere und der Transportmittel, um die Einhaltung von Anhang I Kapitel II und gegebenenfalls Anhang I Kapitel VI der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 zu überprüfen;

ii)amtliche Kontrollen, um zu überprüfen, ob die Transportunternehmer die einschlägigen internationalen Übereinkommen einhalten und über eine gültige Zulassung als Transportunternehmer sowie über Befähigungsnachweise für Fahrer und Betreuer verfügen und

iii)amtliche Kontrollen, um zu überprüfen, ob Hausequiden, Hausrinder, Hausschafe, Hausziegen und Hausschweine über eine lange Strecke befördert worden sind oder befördert werden sollen.

(3) Bei der Durchführung von amtlichen Kontrollen und anderen amtlichen Tätigkeiten ergreifen die zuständigen Behörden die erforderlichen Maßnahmen, um etwaige Verzögerungen zwischen dem Verladen der Tiere und der Abfahrt oder während des Transports zu verhindern oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Die zuständigen Behörden halten Tiertransporte nicht auf, es sei denn, dies ist im Interesse des Wohlbefindens der Tiere oder aus Gründen der Gesundheit von Tieren und Menschen unbedingt erforderlich. Müssen Tiertransporte für länger als zwei Stunden aufgehalten werden, trägt die zuständige Behörde dafür Sorge, dass alle erforderlichen Vorkehrungen für die Pflege der Tiere getroffen und die Tiere erforderlichenfalls gefüttert, getränkt, entladen und untergebracht werden.

(4) Wird bei den amtlichen Kontrollen gemäß Absatz 2 Buchstabe b ein Verstoß festgestellt, der nicht vor der Fahrt durch eine entsprechend geänderte Planung der langen Beförderung durch den Organisator des Transports behoben wird, so untersagen die zuständigen Behörden die lange Beförderung.

(5) Stellen die zuständigen Behörden bei den amtlichen Kontrollen gemäß Absatz 2 Buchstabe c fest, dass die Tiere nicht transportfähig sind, so ordnen sie an, dass die Tiere entladen, getränkt, gefüttert und untergebracht werden, bis sie wieder transportfähig sind.

(6) Eine Meldung von Verstößen gegen die Vorschriften gemäß Absatz 1 dieses Artikels für die Zwecke der Artikel 105 und 106 erfolgt auch

a)an die Mitgliedstaaten, in denen der Transportunternehmer die Genehmigung erhalten hat;

b)an den Mitgliedstaat, der den Zulassungsnachweis für das Transportmittel ausgestellt hat, wenn ein Verstoß gegen die für das Transportmittel geltenden Bestimmungen festgestellt wird;

c)an den Mitgliedstaat, der den Befähigungsnachweis für den Fahrer ausgestellt hat, wenn ein Verstoß gegen die für Fahrer geltenden Bestimmungen festgestellt wird.

(7) Für die Zwecke des Artikels 30 können bestimmte der in dem vorliegenden Artikel genannten Aufgaben der amtlichen Kontrolle an eine oder mehrere natürliche Personen delegiert werden.

(8) Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß Artikel 144 delegierte Rechtsakte zu erlassen, um diese Verordnung durch Festlegung von Bestimmungen über die Durchführung der amtlichen Kontrollen zu ergänzen, mit denen die Einhaltung der Unionsvorschriften gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe f überprüft wird. Diese delegierten Rechtsakte berücksichtigen die Risiken für den Tierschutz in Verbindung mit landwirtschaftlichen Tätigkeiten und der Beförderung, dem Schlachten und dem Töten von Tieren und enthalten Bestimmungen über

a)spezifische Anforderungen an die Durchführung solcher Kontrollen, um den Risiken in Verbindung mit den verschiedenen Tierarten und Transportmitteln zu begegnen und die Notwendigkeit zu berücksichtigen, vorschriftswidrige Praktiken zu verhindern und das Leiden der Tiere zu mindern;

b)die Fälle, in denen die zuständigen Behörden bei bestimmten Verstößen eine oder mehrere Maßnahmen gemäß Artikel 137 Absatz 2 und Artikel 138 Absatz 2 ergreifen müssen;

c)die Überprüfung der Tierschutzaufgaben an den Grenzkontrollstellen und Ausgangsorten und die Mindestanforderungen an diese Ausgangsorte;

d)spezifische Kriterien und Voraussetzungen für die Auslösung der Amtshilfemechanismen gemäß den Artikeln 102 bis 108;

e)die Fälle, in denen, und die Bedingungen, unter denen für die amtlichen Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Tierschutzaufgaben spezifische Tierschutzindikatoren herangezogen werden können, die auf messbaren Leistungskriterien beruhen und die für diese Zwecke nach wissenschaftlich und technisch fundierten Erkenntnissen aufgestellt werden können.

(9) Die Kommission erlässt im Wege von Durchführungsrechtsakten Bestimmungen zur Festlegung einheitlicher praktischer Modalitäten für amtliche Kontrollen, mit denen die Einhaltung der Unionsvorschriften gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe f betreffend die Tierschutzauflagen überprüft wird, sowie Bestimmungen für die von den zuständigen Behörden im Anschluss an diese amtlichen Kontrollen zu ergreifenden Maßnahmen in Bezug auf Folgendes:

a) eine einheitliche Mindesthäufigkeit der amtlichen Kontrollen in den Fällen, in denen ein Mindestmaß an amtlicher Kontrolle erforderlich ist, um den Risiken in Verbindung mit den verschiedenen Tierarten und Transportmitteln zu begegnen und die Notwendigkeit zu berücksichtigen, vorschriftswidrige Praktiken zu verhindern und das Leiden der Tiere zu mindern und

b) die praktischen Modalitäten für die schriftlichen Aufzeichnungen über die durchgeführten amtlichen Kontrollen und der Speicherfrist.

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 145 Absatz 2 genannten Prüfverfahren erlassen.

Die aufgrund der VO (EU) 2017/625 durchgeführten Änderungen in der VO (EU) 1/2005 betrafen vorrangig die Definitionen in Artikel 2, z.B. für „amtlicher Tierarzt“ oder „zuständige Behörde“.

Wehlan

Anlage:

Gutachten zur Möglichkeit eines Verbots Lebendtiertransporten in Drittstaaten, Dr. Martin Dresenkamp und Rechtsreferendarin Davina Ebel, 8.02.2021, Landtag Nordrhein-Westfalen Information 17/298